

Tiger Gold Corp. durchteuft 139,6 m mit 0,9 g/t Au, erzielt höhere Gehalte als erwartet und fügt Unzen bei Tesorito hinzu

14:39 Uhr | [IRW-Press](#)

[Tiger Gold Corp.](#) (TSXV: TIGR, FWB: D150) (Tiger oder das Unternehmen) freut sich, die Analyseergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher aus seiner laufenden Bohrkampagne in der Lagerstätte Tesorito auf seinem Goldprojekt Quinchía in Kolumbien bekannt zu geben. Die Bohrkampagne bei Tesorito ist Teil von Tigers größerem erstem 10.000 Meter umfassenden Phase-1-Bohrprogramm. Das Goldprojekt Quinchía befindet sich im produktiven Goldgürtel Mid-Cauca im Zentrum Kolumbiens, etwa 20 Kilometer südlich der Goldmine Marmato von Aris Mining und den Projekten Guayabales und San Antonio von Collective Mining.

Highlights:

- TSDH-68 durchteufte 139,6 m mit 0,9 g/t Au ab 0,8 m, einschließlich 30 m mit 1,3 g/t Au ab 18 m, mit lokal höheren Gehalten als gemäß dem Modell erwartet, einschließlich 22 m mit 0,8 g/t Au ab 116 m.
- TSDH-67 durchteufte 68 m mit 0,7 g/t Au ab der Oberfläche und 60 m mit 0,7 g/t Au ab 114 m, einschließlich 16 m mit 1,7 g/t Au.
- Zwei Bohrgeräte sind im Einsatz, ein drittes wird noch in diesem Monat eintreffen.
- Die Analyseergebnisse von fünf weiteren Bohrlöchern stehen noch aus und werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher, die in Tabelle 1 zusammengefasst sind, zielen auf die oberflächennahen östlichen Grenzbereiche des Tesorito-Blockmodells in einer zuvor nur spärlich bebohrten Zone ab. Abbildung 1 zeigt die Lage dieser Bohrungen zusammen mit den Bohrlöchern, deren Analyseergebnisse noch ausstehen. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen Profilschnitte der gemeldeten Ergebnisse.

Robert Vallis, President und CEO, kommentierte: Unsere ersten Ergebnisse aus Tesorito stellen einen starken Start des Programms dar, wobei TSDH-68 0,9 g/t Au über 139,6 m ab 0,8 m Bohrtiefe lieferte und beide Bohrungen mächtige, oberflächennahe Goldabschnitte durchteuften, die deutlich über dem durchschnittlichen Gehalt der Mineralressource von 0,47 g/t Au lagen. Wichtig ist, dass TSDH-68 in einer spärlich bebohrten Zone nahe dem Ende des Bohrlochs höhere Gehalte lieferte, als das Modell es erwarten ließ, was unsere Ansicht stützt, dass die Lagerstätte sowohl hinsichtlich des Gehalts als auch der Größe über ein bedeutendes Wachstumspotenzial verfügt.

Herr Vallis fügte hinzu: Mit unserer jüngsten Finanzierung in Höhe von 16,3 Millionen \$, zwei derzeit in Betrieb befindlichen Bohrgeräten und einem dritten, das in Kürze eintreffen wird, freuen wir uns darauf, in Kürze weitere Ergebnisse aus Tesorito zu veröffentlichen und andere vorrangige Ziele voranzutreiben, während wir daran arbeiten, das Potenzial des Bezirks Quinchía zu erschließen.

Bohrprogramm bei Tesorito zielt auf Ressourcenwachstum und verbessertes Vertrauen ab

Das Bohrprogramm in Tesorito soll das Vertrauen in die Mineralressource stärken und die Ränder sowie Tiefenausdehnungen überprüfen, um die bekannte Mineralisierung zu erweitern. Die Bohrungen umfassen sowohl Stepout- als auch Infill-Komponenten, wobei die Infill-Bohrungen dazu dienen sollen, die vermutete Mineralressource in die Kategorie angedeutet hochzustufen und das Projekt in Richtung einer Vormachbarkeits- oder Machbarkeitsstudie voranzubringen. Eine Zusammenfassung der Mineralressourcen und der wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) für das Goldprojekt Quinchía finden Sie unten.

Weitere Ergebnisse werden in Kürze erwartet, da die Bohrungen mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt werden und ein drittes Bohrgerät hinzukommt

Die Bohrungen werden mit zwei Diamantkernbohrgeräten fortgesetzt, und weitere Analyseergebnisse werden in Kürze erwartet. Ein drittes Bohrgerät wird voraussichtlich noch in diesem Monat eintreffen, um die Bohrungen auf vielversprechenden Zielen im gesamten Goldprojekt Quinchía zu unterstützen.

TSDH-68 liefert bessere Gehalte als erwartet

TSDH-68 durchteufte 139,6 m mit einem Gehalt von 0,9 g/t Au ab 0,8 m Bohrtiefe, einschließlich 30 m mit einem Gehalt von 1,3 g/t Au (18-48 m). Wichtig ist, dass TSDH-68 einen zuvor nur spärlich bebohrten Teil der Lagerstätte untersuchte und einen mächtigeren Mineralisierungsabschnitt ab 116 m Bohrtiefe (0,8 g/t Au über 22 m) lieferte, der lokal höhergradig ist, als das Modell in dieser Zone vorhergesehen hat (siehe Abbildung 3). Die Ergebnisse liefern wertvolle Daten für die nächste Iteration des Tesorito-Modells und unterstützen die Stepout- und Erweiterungsbohrstrategie des Unternehmens an den Randbereichen der Mineralressource im konzeptionellen Tagebaugrubenmodell.

Bohrungen liefern mächtige Goldabschnitte

TSDH-67 (Abbildung 2) lieferte ebenfalls starke und mächtige Goldabschnitte nahe der Oberfläche, darunter 0,7 g/t Au über 68 m ab der Oberfläche, einschließlich 1,1 g/t Au über 16 m (24-40 m), 0,5 g/t Au über 18 m (82-100 m) und 0,7 g/t Au über 60 m (114-174 m), einschließlich 1,7 g/t Au über 16 m (120-136 m).

Beide Bohrungen durchteuften eine stark mineralisierte, in einem Porphyrr beherbergte Mineralisierung mit Kalialteration und Quarzgangbildungen. TSDH-67 durchteufte einen frühen und zwischen den Mineralisierungereignissen eingedrungenen Diorit-Porphyrr und magmatische Brekzien mit Quarz-Magnetit des B- und M-Typs (B-M-QM) und Karbonat-Basismetall-(CBM)-Gangbildungen. TSDH-68 durchteufte mineralisierten Andesit-Porphyrr mit Gold in Vergesellschaftung mit Spuren von Molybdänit und Chalkopyrit in Form von Einsprengungen und in Brüchen, was mit einem mehrstufigen Intrusionssystem übereinstimmt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82576/TIGR_012026_DEPRcom.001.jpeg
Abbildung 1: Karte der Bohrstandorte und Lage der Profilschnitte (Blockmodell 1.135 m ü. d. M.)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82576/TIGR_012026_DEPRcom.002.jpeg
Abbildung 2: Profilschnitt A-A' - TSDH-67 und Profilschnitt des Blockmodells (Blickrichtung N040°)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82576/TIGR_012026_DEPRcom.003.jpeg
Abbildung 3: Profilschnitt B-B' - TSDH-68 und Profilschnitt des Blockmodells (Blickrichtung N040°)

Tabelle 1: Analyseergebnisse von TSDH-67 und TSDH-68

Bohrloch-	Von	Bis	Abschnitt	Wahre Mächtigkeit	Au
Nr.	(m)	(m)	(m)	(m)	(g/t)
TSDH-67	0	68	68	58,50	0,7
einschl.	24	40	16	13,78	1,1
und	82	100	18	15,37	0,5
und	114	174	60	51,22	0,7
einschl.	120	136	16	9,73	1,7
TSDH-68	0,80	140	139,6	122,00	0,9
einschl.	18	48	30	26,21	1,3

- Alle zusammengesetzten Abschnitte werden über eine Mindestbohrlänge von 10 m bei einem minimalen längengewichteten Gehalt von 0,2 g/t Au angegeben, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 10 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist.
- Alle angegebenen Abschnitte beziehen sich auf Bohrkernlängen. Die Schätzungen der wahren Mächtigkeit basieren auf der aktuellen Interpretation des Unternehmens.
- Als höhergradige Abschnitte werden alle Abschnitte mit einer Mindestlänge von 5 m und einem längengewichteten Mindestgehalt von 1 g/t Au gemeldet, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 5 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist. Die Analyseergebnisse wurden nicht gedeckelt.

Tabelle 2: Koordinaten der Bohrstandorte (EPSG:32618)

Bohrloch- Nr.	Easting (m)	Northing (m)	Höhe (ü. d. M.)	Länge (m)	Azimut (°)
TSDH-67	423,785	584,500	1.266	203,45	130
TSDH-68	423,795	584,395	1.254	162,8	130

Mineralressourcen und PEA

Für das Goldprojekt Quinchía liegen Mineralressourcenschätzungen für die Lagerstätten Miraflores und Tesorito mit Stichtag 31. Juli 2025 vor. Die Mineralressourcen wurden anhand der Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (2014) des CIM und im Einklang mit den Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines (2019) geschätzt. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht nachgewiesen.

Goldlagerstätte Tesorito

Mit einem Tagebau-Cutoff-Wert von 0,20 g/t Au:

- vermutet: 104 Mio. Tonnen mit 0,47 g/t Au, also 1,57 Mio. Unzen Au, und 0,58 g/t Ag, also 1,96 Mio. Unzen Ag

Goldlagerstätte Miraflores

Mit einem Untertagebau-Cutoff-Wert von 1,37 g/t Goldäquivalent (AuÄq):

- nachgewiesen: 2,8 Mio. Tonnen mit 2,75 g/t Au, also 0,24 Mio. Unzen Au, und 2,37 g/t Ag, also 0,21 Mio. Unzen Ag
- angedeutet: 3,3 Mio. Tonnen mit 2,52 g/t Au, also 0,27 Mio. Unzen Au, und 2,20 g/t Ag, also 0,23 Mio. Unzen Ag
- nachgewiesen und angedeutet: 6,1 Mio. Tonnen mit 2,62 g/t Au, also 0,51 Mio. Unzen Au, und 2,28 g/t Ag, also 0,44 Mio. Ag
- vermutet: 0,08 Mio. Tonnen mit 2,81 g/t Au, also 0,01 Mio. Unzen Au, und 2,54 g/t Ag, also 0,01 Mio. Unzen Ag

PEA für das Goldprojekt Quinchia

Eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) und ein technischer Bericht für das Goldprojekt Quinchía (Stichtag 18. September 2025) wurden von Ausenco Engineering fertiggestellt und am 10. Dezember 2025 bei SEDAR+ eingereicht.

Das PEA-Basiszenario bewertete die Lagerstätten Miraflores und Tesorito des Goldprojekts Quinchía zu einem Goldpreis von 2.650 US\$/Unze und einem Silberpreis von 29,51 US\$ /Unze unter Verwendung einer diskontierten Cashflow-Analyse mit einem Diskontsatz von 5 % und lieferte auf der Grundlage der im technischen Bericht dargelegten Annahmen einen Kapitalwert (NPV) (5 %) nach Steuern von 534 Millionen US\$, einen internen Zinsfuß (IRR) von 21,3 % und eine Amortisationszeit von 3,83 Jahren. Über die 10,2-jährige Lebensdauer der Mine ergab die PEA eine durchschnittliche jährliche zahlbare Produktion von 138.000 Unzen Gold und 104.000 Unzen Silber (141.000 Unzen Goldäquivalent) bei Cash-Kosten von 1.199 US\$/Unze Au und nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) von 1.340 US\$/Unze Au. Die PEA skizzierte auch ein optimistisches Szenario bei 3.700 US\$/Unze Gold, das einen NPV (5 %) nach Steuern von 1,234 Milliarden US\$ und einen internen Zinsfuß von 37,5 % ergab.

Die PEA ist per definitionem vorläufiger Natur und umfasst vermutete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ angesehen werden, um sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es gibt keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA realisiert werden. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Analysen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den dargestellten abweichen.

Probenahme, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Alle Bohrkerne werden von einem Geologen des Unternehmens protokolliert, fotografiert und in der Kernvorbereitungseinrichtung des Unternehmens in Quinchía (Kolumbien) in zwei Hälften gesägt. Eine Hälfte des Kerns wird verpackt und zur Probenvorbereitung an das Labor von ALS in Medellín geschickt, woraufhin Teilproben zur Analyse an das Labor von ALS in Lima (Peru) geschickt werden, während die andere Hälfte als Referenzprobe vor Ort aufbewahrt wird. Die Labore von ALS in Medellín und Lima sind nach ISO/IEC 17025 akkreditiert und unabhängig vom Unternehmen. Alle Proben werden mittels 50-g-Brandprobe und anschließendem AAS-Verfahren (Au-AA26) auf Gold analysiert. Die Proben werden außerdem nach einem Vier-Säuren-Aufschlussverfahren (ME-MS61L) mittels ICP-AES und ICP-MS auf 48 Elemente untersucht. Gegebenenfalls werden hochgradige und über dem Grenzwert liegende Analyseergebnisse mit einer geeigneten Technik erneut analysiert. Zusätzlich zu den QA/QC-Verfahren des Labors werden zertifizierte Referenzmaterialien, grobkörnige Blindproben und Duplikate in den Probenstrom eingefügt, um die analytische Leistung zu überwachen. Die Koordinaten der Bohrersatzpunkte sind vorläufig und wurden vor Ort mit einem tragbaren GPS-Gerät erfasst. Der Bohrkern war orientiert, und in regelmäßigen Abständen wurden Vermessungen der Ausrichtung im Bohrloch durchgeführt. Es werden nur Ergebnisse berichtet, die den QA/QC-Protokollen von Tiger entsprechen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die entsprechenden wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Jeremy Link, M.Eng., P.Eng., Vice-President, Corporate Development von Tiger Corp., und César García, M.Sc., FAusIMM, Exploration Manager des Unternehmens in Kolumbien, beide qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101), geprüft und genehmigt.

Über Tiger Gold Corp.

Tiger ist ein wachstumsorientiertes Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ausbau seines Vorzeigeprojekts, des Goldprojekts Quinchía, gerichtet ist. Quinchía ist ein mehrere Millionen Unzen schweres Goldprojekt im ertragreichen Mid-Cauca Belt Kolumbiens, für das Tiger eine Option auf den Erwerb sämtlicher Eigentumsanteile und -rechte hält. Hinter Tiger steht ein multidisziplinäres Team aus erfahrenen Minenbauern, Ingenieuren, Geologen und Metallurgie sowie Fachkräften in den Bereichen ESG und Unternehmensfinanzen, das bei weltweit bekannten Bergbaukonzernen wie AngloGold Ashanti, Barrick Gold, Yamana Gold und B2Gold zahlreiche Minen in Produktion gebracht hat. An der Spitze von Tiger steht President und CEO Robert Vallis, der auf große Erfolge in der strategischen Führung und Umsetzung im Bergbausektor verweisen kann. Unter anderem war er an der 9,5 Milliarden USD schweren Übernahme und Integration von Placer Dome durch Barrick Gold sowie die gemeinsame Übernahme von Osisko Mining durch Yamana Gold und Agnico Eagle Mines im Wert von 3,9 Milliarden USD beteiligt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Tiger Gold Corp.](#)

Robert Vallis, President, CEO & Direktor
+1 (604) 684-6730
info@tigergoldco.com

Kin Communications
Investor Relations
+1 (604) 684-6730
tigr@kincommunications.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne

der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, erwartungsgemäß, schätzt, Budget, geplant, prognostiziert, projiziert, beabsichtigt, legt nahe, vorläufig, zuversichtlich, interpretiert, Ziele, zielt ab auf, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder an Aussagen zu erkennen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erzielt werden können, könnten, sollten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten, Annahmen (die sich als unrichtig erweisen können) und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Tiger wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen.

Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu den Zielen, Vorgaben oder Zukunftsplänen von Tiger; Aussagen zu Explorationsergebnissen, potenziellen Mineralisierungen und dem Potenzial zur Erweiterung der Mineralisierung oder der Verbesserung des Gehalts, unter anderem durch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Stepout-Bohrungen; die Pläne von Tiger zur Durchführung und zum Abschluss seiner Phase-1- und Phase-2-Explorationsprogramme, einschließlich Bohrprogrammen; Aussagen zu den geplanten Feldprogrammen und zukünftigen technischen Studien, einschließlich Studien auf Vormachbarkeits- und Machbarkeitsniveau; Explorations- und Projektentwicklungspläne für das Goldprojekt Quinchía und die Region; Aussagen zum regionalen Explorationspotenzial und zur Fähigkeit, Explorationsziele und Bohrziele zu entwickeln und Ressourcen zu definieren; den Aufbau von für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaften mit lokalen und indigenen Gemeinschaften; dem Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs; und Schätzungen der Marktbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die sich unter anderem auf die Verfügbarkeit von Bohrgeräten und anderen Gerätschaften, Auftragnehmern und Lieferungen, den fortgesetzten Zugang zum Projektstandort, den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, die Fähigkeit des Unternehmens, die Unterstützung der Gemeinde und der Interessengruppen aufrechtzuerhalten, sowie die Tatsache, dass die Explorations- und Bohrergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden, beziehen. Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen zur wirtschaftlichen Erstbewertung des Goldprojekts Quinchía, die per definitionem vorläufigen Charakter hat und vermutete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und für die keine Gewissheit besteht, dass die beschriebenen wirtschaftlichen Aspekte oder Ergebnisse realisiert werden. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht nachgewiesen. Alle Verweise auf nahegelegene Projekte, Konzessionsgebiete oder Minen dienen lediglich der Veranschaulichung des regionalen Kontexts, und die Mineralisierung auf angrenzenden oder nahegelegenen Konzessionsgebieten ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung im Goldprojekt Quinchía.

Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, gehören unter anderem die Unfähigkeit, potenziell wirtschaftliche Mineralisierungsabschnitte zu durchschneiden; Unsicherheiten in Bezug auf die geologische Kontinuität, die potenzielle Mineralisierung und das Ausmaß der Mineralisierung, die möglicherweise keine wirtschaftlich rentablen Ergebnisse liefern; zusätzliche mineralisierte Zonen, die aufgrund geologischer Komplexität oder unzureichender Bohrdaten möglicherweise keine wirtschaftlich rentable Mineralisierung enthalten; das Risiko, dass die historischen Bohrdaten unvollständig, ungenau oder unzureichend sind; das Risiko, dass Feldprogramme reduziert, verzögert oder gar nicht durchgeführt werden können; das Risiko, dass das Unternehmen die Mindestanforderungen an die Ausgaben oder andere Arbeitsverpflichtungen im Rahmen seiner Konzessionsvereinbarungen (einschließlich Options- oder Earn-in-Vereinbarungen) erfüllen kann, was die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen könnte, seine Anteile an einem Projekt zu behalten oder zu erwerben; Verzögerungen bei der Probenverarbeitung oder Probleme bei der Datenvielfältigung; die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Erlangung oder die Unfähigkeit, die erforderlichen behördlichen, umweltbezogenen oder anderen Projektgenehmigungen zu erlangen; Änderungen der staatlichen Vorschriften für Explorations- und Bergbauaktivitäten; politische Risiken und soziale Unruhen; die Unfähigkeit, Konsultations- oder Ausgleichsverpflichtungen gegenüber indigenen Völkern zu erfüllen oder konstruktive Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften aufrechtzuerhalten; Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel; Veränderungen an den Aktienmärkten; Inflation; Wechselkurschwankungen; Schwankungen der Rohstoffpreise; Verzögerungen bei der Weiterentwicklung von Projekten; eine erhebliche Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, und andere Risiken, die der Mineralexplorations- und Mineralerschließungsindustrie innewohnen.

Tiger geht zwar davon aus, dass nachfolgende Ereignisse und Entwicklungen zu einer Änderung seiner Einschätzung führen können, lehnt jedoch ausdrücklich jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen ab. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht als Darstellung der

Einschätzung von Tiger zu einem Zeitpunkt herangezogen werden, der nach dem Datum dieser Pressemitteilung liegt. Obwohl Tiger versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die oben genannten Faktoren stellen keine vollständige Liste der Faktoren dar, die sich auf Tiger auswirken können. Weitere Faktoren sind unter Risk Factors in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen von Tiger aufgeführt, darunter in der Notierungserklärung und anderen Dokumenten, die unter dem Profil von Tiger auf SEDAR+ verfügbar sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen in ihrer Gesamtheit ausdrücklich diesem Vorbehalt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und Tiger übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um neuen Informationen, späteren Ereignissen oder sonstigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Vorsorglicher Hinweis zu nicht IFRS-konformen Kennzahlen

Das Unternehmen erstellt seinen Jahresabschluss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Das Unternehmen ist der Ansicht, dass Investoren bestimmte nicht IFRS-konforme Kennzahlen als Indikatoren zur Bewertung von Bergbauunternehmen und -projekten heranziehen. Diese dienen der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden.

Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Begriffe Gesamt-Cash-Kosten pro Unze und nachhaltige Gesamtkosten pro Unze sind nicht IFRS-konforme Kennzahlen, die üblicherweise von Goldbergbauunternehmen verwendet werden, um die operative Leistung auf Basis der Produktionseinheiten und die Fähigkeit eines Unternehmens, Cashflow aus dem operativen Geschäft zu generieren, zu bewerten. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung gemäß den IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. In diesem Zusammenhang bestehen die Gesamt-Cash-Kosten aus den operativen Cash-Kosten zuzüglich Lizenzgebühren und externen Kosten (Veredelung und Transport). Die nachhaltigen Gesamtkosten setzen sich aus den Gesamt-Cash-Kosten zuzüglich der nachhaltigen Kapitalkosten zusammen, schließen jedoch Unternehmens- und Verwaltungskosten sowie aktienbasierte Vergütungen aus.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/720698-Tiger-Gold-Corp.-durchteuft-1396-m-mit-09-g-t-Au-erzielt-hoehere-Gehalte-als-erwartet-und-fuegt-Unzen-bei-Teso>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).